

XXVI.  
Jehols Tempel  
II.



Seiteneingang.



Dach der Haupthalle aus Goldbronze.



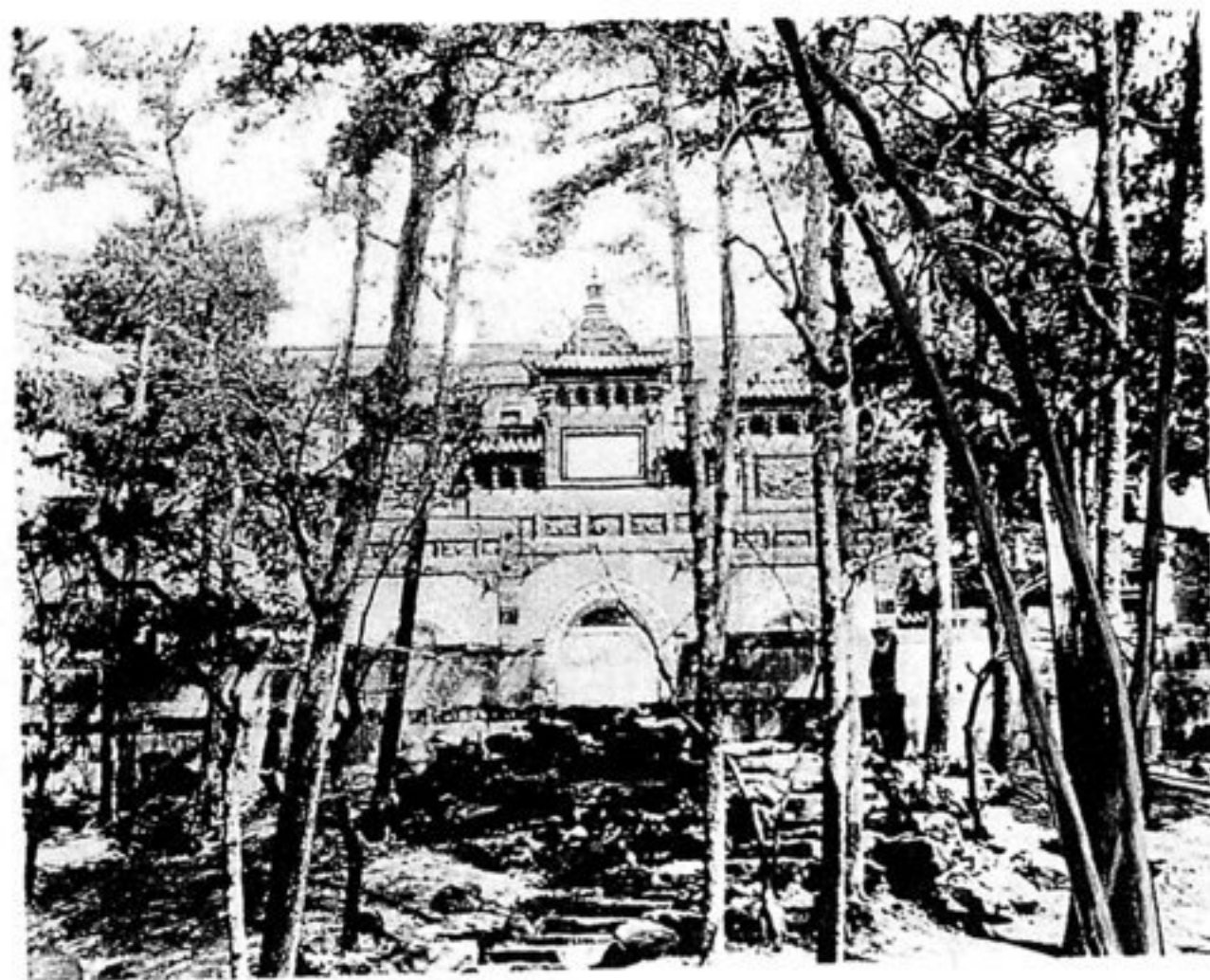
Grabmal eines Lama im Tempel.

Im Hsü-mi-fu-shou miao.  
Tempel des berggleichen Glücks und hohen Alters.

Er wurde 1780 zur Feier des 70. Geburtstages des Kaisers Chienlung nach dem Vorbilde des zweiten grossen tibetanischen Heiligthums, des Klosters Tashilumbo, westlich von Lhassa, der Residenz des Panchen Erdeni Lama, welcher selbst als Gratulant nach Jehol gekommen war, errichtet.



Auf der unteren Terrasse.



Aufstieg zur Terrasse.



Massive Basis der Haupthalle.